

Faulquemont / Falkenberg (Fa): 1446 or. dt. *yn ham* (AD MM B 690 Nr. 103), 1594 kop. 1618 dt. *im ham* (AD Mos 4 F 17), 1604/05 or. dt. *im hamm / im hamme* (AD Mos 10 F 380), 1615 or. frz. *la porte du ham* (AD Mos 4 F 5), 1725 or. frz. *ham* (AD Mos 4 E 158), ○ *Petit ham* [klain 'ham], *Ham* [ham]. **Filstroff** (Bv): 1692 or. frz. *ham men / hamen* (AD Mos 4 E 162), ○ *Hemen viss* [hemə 'vis]. **Foulligny** (Fa): ○ *Ham et partie du village* [ham], *Hamm* [ham]. **Freisen** (SW): 1630 kop. dt. *hamen* (JUNG Gerichtsbuch Freisen), ○ *Hammensehr* [hamə'ze:ʁ], *Hammenlangteilung* [hamə laŋ 'dæ:lʊŋ], *Auf Hammen* [of 'hamə], *Auf Hammen Zu der Galgenlangteilung* [of 'hamə tsʊə galgəlaŋ'tæ:lʊŋ], *Anderseit Hammensehr* [anezait hamə'ze:ʁ]. **Gomelange** (Bo): ○ *Sur ham* [of 'ham]. **Guéblange-lès-Dieuze** (Di): ○ *Le ham*. **Habkirchen** (SI): 1588 kop. dt. *im ham* (LA Sp Gräfinthaler KPB), ○ *Am Hamm*, *hintere Ahnung* [di 'hinʏst 'ɔ:nʊŋ im hɔm], *Ober dem Hamm* ['ʊvəm hɔm], *Am Hamm* [im hɔm], *Grasstücke aufm Hamm* ['kra:sʃdikə om hɔm], *Am Hamm*, *vordere Ahnung* [di 'fɔdʏst 'ɔ:nʊŋ im hɔm]. **Heiligenwald** (Ot): ○ *Hammerich* [də 'ha:məɾɪʃ]. **Kédange-sur-Canner** (Mv): ○ *Elzege ham*. **Kerprich (Hemmersdorf)** (SI): 1666 or. frz. *auff ham* (GEB), 1707 or. frz. *auff ham* (LA Sb A Hzgt Lothr, 49), 1748/75 or. frz. *sur ham* (LA Sb A Hzgt Lothr, 190), 1748/75 or. frz. *auf ham* (LA Sb A Hzgt Lothr, 192), ○ *Auf Hamm* [of ham]. **Keskastel** (SU): ○ *Hamm* [ham], *Honau et hamm (s)*. **Landange** (Lq): ○ *Bois hambourg*, *Tournent du chemin de hambourg*, *Sur la fontaine hambourg*, *Quoile hambourg*. **Languimberg** (Re): 1723 or. frz. *en hambourg* (AD Mos G 92). **Le-Val-de-Guéblange** (Sa): 1701 or. frz. *le ham des bruieries / le ham de lallouette* (AD Mos G 105). **Malling** (Si): 1631 or. dt. *yff den ham / yffin ham* (AD Mos 3 E 7310), 1674 or. dt. *langst den hamm* (AD Mos 3 E 7324), ○ *Ham* [ham]. **Mettlach** (MW): 1436 kop. 1445 dt. *den hamme* (FLORANGE Sierk, 203), ○ *Oberm Hamm* ['ʊvəm ham], *Aufm Hamm* [ham]. **Metzing** (Fb): 1687 or. dt. *die hamberger wiss / am hamberg / hinderem hamberg / auff hinderem hamberg* (AD Mos 4 E 373), ○ *Hamberg* ['hɔmbɛɾç]. **Niederstintel** (Fe): 1720 or. frz. *auf dem hambüchel* (AD MM B 1 1768/1769, 75), 1720 or. frz. *auf dem hambüchel* (AD MM B 1 1768/1769, 239), 1720 or. frz. *an dem hambüchel* (AD MM B 1 1768/69, 269), 1720 or. frz. *auff dem hambuckel* (AD MM B 11768/69, 310), 1720 or. frz. *auff dem hambuchel* (AD MM B 11768/69, 357), 1720 or. frz. *auff dem hambuchel* (AD MM B 11768/69, 481), 1720 or. frz. *auff dem hambuckel* (AD MM B 11768/69, 521), 1720 or. frz. *auff dem hambüchel* (AD MM B 11768/69, 535), 1720 or. frz. *hauff dem hambuchel* (AD MM B 11768/69, 837), ○ *Auf dem hambuhel* [s hem'bi:çəl]. **Nonweiler** (SW): ○ *Im Hamm Hinter dem Pfaffenbruch* [im 'ham], *Im Hamm hinterm Pfaffenbruch* [em 'ham], *Im Hamm aufm Busserweg* ['ʊvə də 'busə'fɾɔ:s]. **Obergailbach** (Vo): 1758 or. *hamberg* (AD Mos Cartes et plans Nr. 986-988). **Orscholz** (MW): 1433 or. dt. *mit den hammen* (LHA Ko 54, 1106a), 1435 or. dt. *den hamme* (LHA Ko 54, 1112),